



Grafik: Veronika Johannes, Franz Mattuschka

# Ausstellung und Begleitprogramm

# TAMARA BUNKE

## Eine Biografie zwischen Mythos und Wirklichkeit

**ERÖFFNUNG** mit Prof. Dr. Oliver Rump (HTW Berlin)  
**Mittwoch 8. November**, 18 Uhr Treffpunkt Freizeit

**AUSSTELLUNG** 8. November bis 22. Dezember 2023  
montags bis freitags 8-21 Uhr, sonnabends bis sonntags 12-18 Uhr,  
Eintritt frei.

**TREFFPUNKT FREIZEIT** Am Neuen Garten 64 14469 Potsdam

kommunalpolitisches  
forum



Land Brandenburg e.V.



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
BRANDENBURG**

Haydée Tamara Bunke Bider wurde am 19. November 1937 in Buenos Aires als Tochter der antifaschistischen Emigranten Erich und Nadja Bunke geboren. 1952 zog die Familie in die DDR, zunächst nach Babelsberg, dann nach StalinStadt (das spätere Eisenhüttenstadt). Die Ausstellung widmet sich der deutsch-argentinischen Revolutionärin, die später nach Kuba ging und an der Seite Che Guevaras in den revolutionären Kampf nach Bolivien zog. Nach ihrem frühen Tod wurde ihr Name weltweit bekannt, in der DDR waren mehr als 200 Institutionen, Schulen, Brigaden u.a. nach ihr benannt, wovon es kaum noch Spuren gibt.

Das internationale und interdisziplinäre Projekt „Tamara Bunke / Tania La Guerillera“ an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft unter der Leitung von Professor Oliver Rump entwickelte in Kooperation mit Cuba Sí die Präsentation. Der Nachlass von Tamara Bunke wurde dabei wissenschaftlich gesichtet, erschlossen, verzeichnet und ausgewertet. Ergänzt mit Archiv- und Medienrecherchen sowie Interviews in Deutschland und Kuba konnte hierdurch diese Ausstellung erarbeitet werden.

Die Schau zum Leben von Tamara Bunke mit den Stationen Argentinien, DDR, Kuba und Bolivien und dem Nachwirken in Ost und West wurde erstmals 2015 gezeigt und war bisher an verschiedenen Orten in Deutschland und Lateinamerika zu sehen.

Zur Eröffnung der Ausstellung über Leben und Mythos Tamara Bunke laden die Veranstalter Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida Potsdam e.V., Geschichtswerkstatt Rotes Nowawes e.V. und kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V. herzlich ein. Prof. Oliver Rump führt in das Leben Tamara Bunke ein und erläutert das Zustandekommen der Ausstellung

Im Rahmen der Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm u.a. mit dem Dokumentarfilm „Tanja – Tagebuch einer Guerillera“, Veranstaltungen zu Tamara Bunke in Babelsberg und zu Widerstand und zivilen Ungehorsam in Geschichte und Gegenwart, über das wir zeitnah informieren.

Wir freuen uns auf eure positive Rückmeldung über folgende Kontaktmöglichkeiten:  
kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V. Telefon: 03338-45 92 93/ 94; e-mail: kf-land-brandenburg-ev@gmx.de oder  
Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. Telefon: (0331) 81 70 432 E-Mail: info@bbg-rls.de